

WWW.LITERATUR-GARAGE.DE



LITERATUR GARAGE

GEWOGEN UND ZU
LEICHT BEFUNDEN

Philip Kerr's Versuch einer
Hommage an Erich Kästner

DAMIT DAS WIRKLICHE
LEBEN EINE CHANCE HAT

Thomas Feibel erklärt den
verantwortungsvollen
Umgang mit dem Handy

DAS MAGAZIN RUND UMS BUCH

03/17



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



die Buchmesse in Frankfurt ist die größte Medienmesse der Welt. Hier trifft sich Jahr für Jahr nicht nur die internationale Buchszene, sondern Medienmacher aller Sparten aus vielen Ländern dieser Erde. Wir werden ab 11. Oktober 2017 selbstverständlich auch dabei sein (3.0 A 151) und freuen uns, wenn Sie uns auch einen Besuch abstatten.

Damit Sie ihren Besuch gut vorbereiten können, haben wir diesmal viele Highlights aus dem Programm kurz vorgestellt. Die dazugehörigen Links helfen Ihnen, tiefer in die Themen einzutauchen.

Selbstverständlich finden Sie auch in dieser Ausgabe Rezensionen zu zahlreichen Neuerscheinungen. Diesmal haben wir leider auch einige unerwartete Enttäuschungen erlebt, die wir Ihnen jedoch nicht vorenthalten möchten, da Sie sicher an der ein oder anderen Stelle auf diese Neuheiten stoßen werden, die auf den ersten Blick recht überzeugend wirken. Für alle Messebesucher haben wir zur Vereinfachung bei den vorgestellten Publikationen die Standorte der jeweiligen Verlage vermerkt. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß bei dieser Ausgabe und – vielleicht – viel Freude auf der Buchmesse.

Gernot Körner
Chefredakteur, Literatur Garage

WAS SIE IN DIESER AUSGABE ERWARTET ...

NEUES AUS DER WELT DER BÜCHER

INTERVIEW MIT ANKE M. LEITZGEN

**EINE KIRCHENGESCHICHTE EX
NEGATIVO**

ALS HESSIN AN DER WOLGA

**INSPEKTOR THORNE UND DIE
EHRENMORDE**

**ALLE GEISTESGRÖSSEN DER
MENSCHHEITSGESCHICHTE IN
EINEM BAND?**

"SPAZZACAMINI!"

**GEWOGEN UND ZU LEICHT
BEFUNDEN**

FORSCHEN UND EXPERIMENTIEREN

**DAMIT DAS WIRKLICHE LEBEN EINE
CHANCE HAT**

**EINE WIRKLICH HEILE WELT FÜR
JUNGE LESER**

**DER DETEKTIV DER EINEN GANZEN
KONTINENT NÄHERRÜCKT**

**STARKE MÄCHEN, FIESE PIRATEN
UND EIN ECHTER MEERJUNGE**

KLEB DEIN MÜSLI INS BUCH!

**EINE KINDGERECHTE ENTDE-
CKUNGSREISE DURCH DIE JÜNGERE
GESCHICHTE RUSSLANDS**

**EIN MÄRCHEN UM DEN INTELLIGEN-
TESTEN JUNGEN DER WELT**



NEUES AUS DER WELT DER BÜCHER

► 5. Buchquartier in Wien

90 Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentieren sich am 9. und 10. Dezember beim 5. Buchquartier. Für ein ganzes Wochenende verwandeln sich über 1.000 Quadratmeter im Wiener MuseumsQuartier in eine kleine Buchmesse. Auf der Lesebühne finden an beiden Tagen und rund um die Uhr Veranstaltungen statt. Hier ein paar Highlights:

- Helena Srubar liest ihren Text „Deutschkurs“ aus der Anthologie „preistexte17“, dem Buch zum Exil-Literaturpreis „Schreiben zwischen den Kulturen“. (9. 12., 14:45 Uhr, Lesebühne)
- Nicolas Mahler signiert seinen Proust-Comic „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“. (9.12., 16 bis 18 Uhr am Messestand von Pictopia)
- Hosea Ratschiller liest aus seinem Text „Der allerletzte Tag der Menschheit“. (10.12., 14:20 Uhr, Lesebühne)
- Max Zirkowitsch & Vanessa Wieser präsentieren die „besten schlechten Texte“ des „Donald Trump Literaturwettbewerbs“. (10.12., 14:45 Uhr, Lesebühne)
- Harald Havas präsentiert seinen Wiener Sprachführer „Besoffen – Deutsch“. (10.12., 15:35 Uhr, Lesebühne)
- Alfred J. Noll liest aus seiner Einführung in Montesquieus belletristisches Werk „Kritik und Galanterie“. (10.12., 17:40 Uhr, Lesebühne)

Das gesamte Programm, die Aussteller und alle weiteren Infos gibt es ab Mitte Oktober auf www.buchquartier.com.



Fotos: © Marlene Karpischek

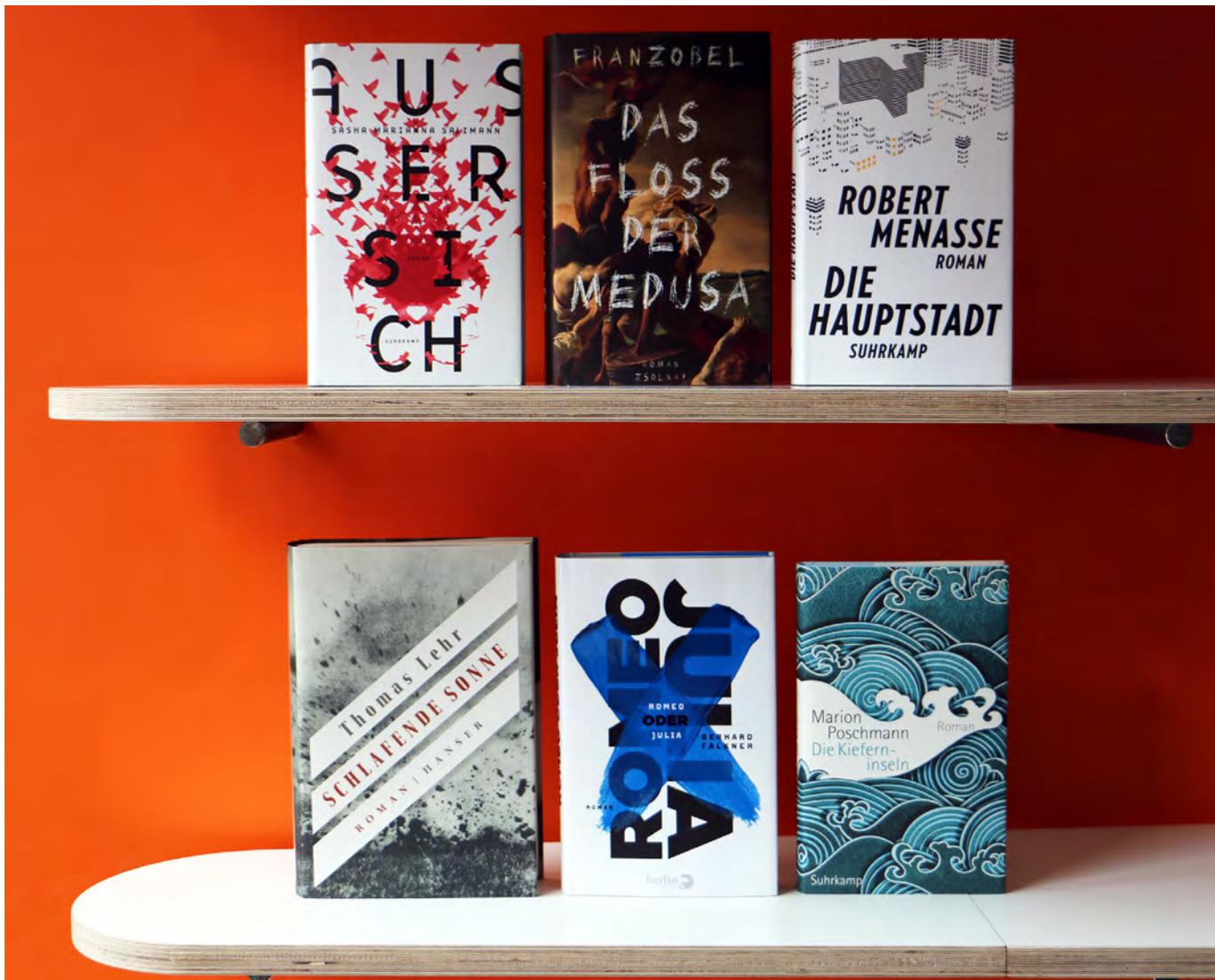
► **Deutscher Buchpreis 2017: Sechs Romane im Finale**

Die Jury hat entschieden. Aus 200 Titeln hat sie nun sechs Romane für den Deutschen Buchpreis 2017 nominiert:

- Gerhard Falkner: Romeo oder Julia (Berlin Verlag, September 2017)
- Franzobel: Das Floß der Medusa (Paul Zsolnay, Januar 2017)
- Thomas Lehr: Schlafende Sonne (Carl Hanser, August 2017)
- Robert Menasse: Die Hauptstadt (Suhrkamp, September 2017)
- Marion Poschmann: Die Kieferninseln (Suhrkamp, September 2017)
- Sasha Marianna Salzmann: Außer sich (Suhrkamp, September 2017)

Der Preisträger oder die Preisträgerin erhält ein Preisgeld von 25.000 Euro; die fünf Finalistinnen und Finalisten erhalten jeweils 2.500 Euro. Die Preisverleihung findet am 9. Oktober 2017 zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung vergeben.



► Kinderhörbuchpreis BEO: Die Shortlist steht!

Die Fachjury des Deutschen Kinderhörbuchpreises BEO hat getagt und aus der Vorauswahl ihre Shortlist-Favoriten ausgewählt.

Nominiert sind:

- Torben Kuhlmann, Armstrong. Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond, Der Hörverlag / hr2 Kultur
- Kai Pannen, Mach die Biege, Fliege!, headroom
- Edith Schreiber-Wicke, Als die Raben noch bunt waren, Silberfisch
- Michelle Cuevas, Kasimir Karton. Mein Leben als unsichtbarer Freund, Der Audio Verlag
- Alex Gino, George, sauerländer audio.
- Knut Krüger, Nur mal schnell das Mammut retten, Silberfisch
- Cornelia Funke, Die Feder eines Greifs, Atmende Bücher
- Elisabeth Herrmann, Die Mühle, Der Hörverlag
- Morton Rhue, Dschihad online, Jumbo
- E.T.A. Hoffmann, Nussknacker und Mausekönig, Jumbo
- Erich Kästner, Emil und die Detektive, Oetinger Media
- Oscar Wilde, Das Gespenst von Canterville, headroom/SWR/DLR/ hr2/NDR/WDR



BEO

Bücher entern Ohren

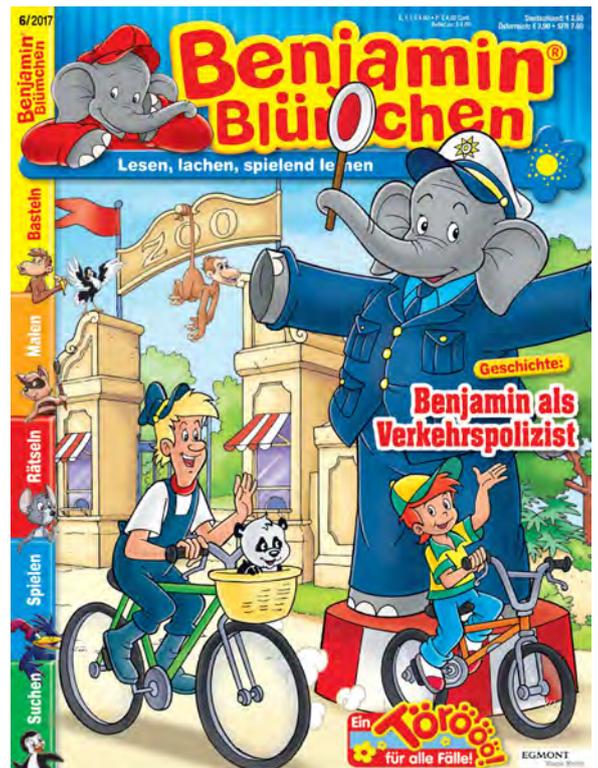
Deutscher
Kinderhörbuchpreis

Die BEO-Gala findet am Donnerstag, 23. November im Thalia Theater in der Gaußstraße in Hamburg statt. Der Kinderhörbuchpreis BEO ist eine Initiative des gemeinnützigen Vereins „Kinder hören e.V.“ und wird vom Arbeitskreis Hörbuch des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels organisatorisch unterstützt.



► 40 Jahre Benjamin Blümchen

Man sieht ihm sein Alter eigentlich gar nicht an und dabei hat er schon mindestens zwei Generationen begleitet. Vor 40 Jahren hat Elfie Donnelly den freundlichen Elefanten Benjamin Blümchen geschaffen. Seither ist die Hörspiel- und Zeichentrickfigur in etlichen Kinderzimmern zu Hause. Die erste Titelmelodie stammt übrigens von Michael Thilo. 1989 hat Heiko Rüsse eine neue Titelmelodie komponiert. Edgar Ott war in den ersten 80 Folgen die Stimme des Elefanten. Seit Folge 81 leiht ihm Jürgen Kluckert seine Stimme.



► Digitale Kompetenz – die Verantwortung von Kitas und Schulen

Um die Vermittlung von digitaler Kompetenz geht es beim Bildungskongress der Frankfurter Buchmesse am 11. Oktober 2017. Erzieherinnen und Lehrer können sich in Vorträgen und Workshops im Congress Center über

- Digitale Bildung in der Kita
- Medienpädagogische Elternarbeit
- Gesundheitliche Aspekte der Mediennutzung
- Coding in der Schule

informieren. Die Teilnahme kostet 39 Euro. Online-Anmeldung und weitere Infos unter **www.buchmesse.de/bildungskongress**.



► Tony Gatlif – Retrospektive bei den 51. Internationalen Hofer Filmtagen

Die Retrospektive der 51. Internationalen Hofer Filmtage 2017 ist dem französischen Regisseur, Drehbuchautor und Komponisten Tony Gatlif gewidmet. Bekannt wurde Gatlif mit Filmen wie „Vengo“ (2000) oder „Exils“ (2004), „Transylvania“ (2006) und „Geronimo“ (2014). Seine Filme handeln vom Leben der Sinti und Roma, ihrer Verfolgung und gesellschaftlichen Ausgrenzung. „Man sollte die Roma endlich in Ruhe lassen und ihnen die Möglichkeit geben, genug zum Leben zu verdienen, wie allen anderen Europäern auch, und man sollte mit den Vorurteilen aufhören“, sagt Tony Gatlif. Eine wichtige Rolle in seinen Filmen spielt auch die Musik, nicht nur der Rembetiko, sondern insbesondere die Gipsy Music, nicht zuletzt aufgrund seiner Herkunft. Die Hofer Filmtage finden vom 24. bis 29. Oktober statt. Mehr dazu unter **<http://hofer-filmtage.com>**.

EINE KIRCHENGESCHICHTE

EX NEGATIVO

WALTER NIGG: DAS BUCH DER KETZER

Bis in die heutige Popkultur hinein hat sich der Begriff „Ketzer“ seinen düsteren Klang bewahrt. Er ruft Bilder von Satansverehrern hervor, von Hexen und heidnischen Ritualen. Die kirchliche PR hat ganze Arbeit geleistet. Dabei lässt sich der Begriff des Ketzers auch ganz anders verstehen, wie uns Walter Nigg in seinem „Buch der Ketzer“ aufklärt.

Im Vorwort gibt er den neuen Blickwinkel vor: Worunter die Betrachtung des Ketzertums bislang oft litt, ist, dass die Geschichtsschreiber es nur in Gegnerschaft zum Christentum, gewissermaßen als seine Antithese, verstanden. In Wahrheit ist der Ketzer zumeist ein tiefgläubiger Mensch, ein Christ mit stärkerer Überzeugung als so mancher Mitläufer und Machtpolitiker. Die Verunglimpfung und Verfolgung verdankt er vielmehr der individuellen Prägung sei-

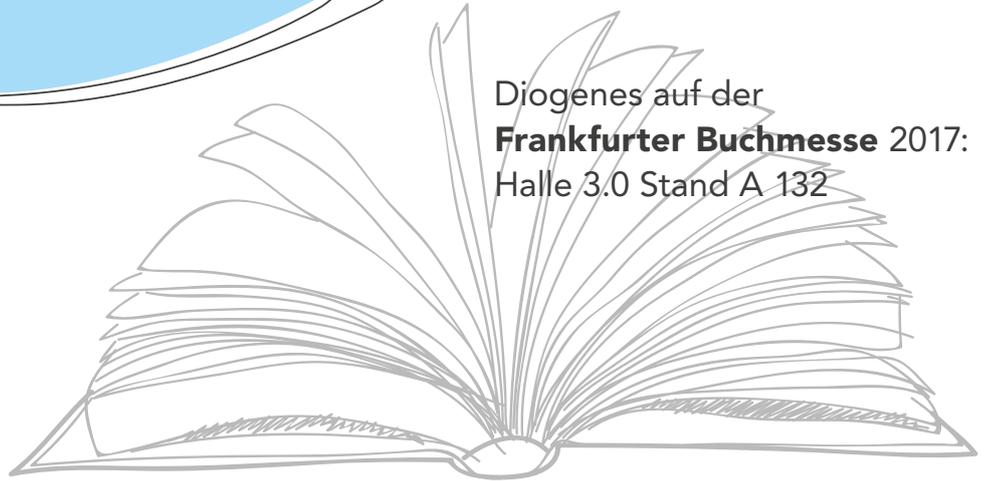
ner Gläubigkeit, die den Machterhalt der Kirchenväter zu bedrohen scheint. Der Ketzer unterscheidet sich in seiner radikalen Gläubigkeit vom Heiligen vor allem dadurch, dass er seine Unterwerfung unter Gott nicht durch eine Unterwerfung unter die weltlichen Kirchenfürsten schmälern möchte. Wie auch der Heilige nimmt er für seinen Glauben ein Martyrium auf sich.

In zeitlicher Reihenfolge behandelt jedes Kapitel einen historischen Ketzer, jeweils unter Betonung eines bestimmten Gesichtspunktes des Ketzertums und der wechselseitigen Bedingtheit von Ketzern und Kirche. Angefangen bei Simon Magus, dem „Vater aller Häretiker“ und der Gnosis werden verschiedene historische Figuren, Gruppierungen und Institutionen beleuchtet, etwa der Ketzerbekämpfer Irenäus, der Mönch Gottschalk, die Katharer und Waldenser, die Inqui-

WALTER NIGG, ...

... geboren 1903 in Luzern, studierte Philosophie und Theologie. Er war Professor für Kirchengeschichte in Zürich und protestantischer Pfarrer im Dänikon, wo er 1988 starb. Er ist Autor zahlreicher Bücher. Sein Schwerpunktthema stellen die Heiligen dar.

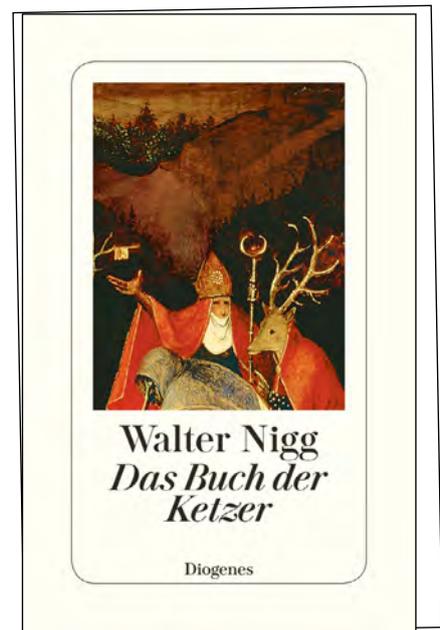
Diogenes auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.0 Stand A 132



sition, Meister Eckhart, Martin Luther und viele weitere, bis hin zu Gotthold Ephraim Lessing und Leo Tolstoi.

Die Fülle an geschichtlichem Detailwissen, die verständlichen Erklärungen und Deutungen und die Einsichten in die schwierige Quellenarbeit Niggs ermöglichen tiefe Einblicke in die Kirchengeschichte und eröffnen ganz neue Perspektiven auf Ereignisse, die im Geschichts- oder Religionsunterricht doch noch ganz eindeutig erschienen waren. Eine empfehlenswerte Lektüre, für jeden, an der europäischen (Kirchen-)Geschichte Interessierten und jeden, der sich intellektuell mit verschiedenen Facetten des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchte.

Tobias Schudok



BIBLIOGRAPHIE:

WALTER NIGG
DAS BUCH DER KETZER
DIOGENES
LEINEN MIT SCHUTZUMSCHLAG
UND LESEBÄNDCHEN, 608 SEITEN
ISBN 978-3-257-06993-8
30 € [D], 30,90 € [A], 40 SFR (UVP)



ALS HESSIN AN DER WOLGA

ALWINA KLAUSER-BOCK:
DIE GELIEHENE HEIMAT

Die bewegende Lebensgeschichte einer mutigen Frau und Zeitzeugin – eingewoben in 250 Jahre Deutsche in Russland – ein Buch das fordert und fesselt, zum nachdenken zwingt und lehrt. Daneben vermittelt es Hintergrundwissen zu den Wolgadeutschen und kann somit einen Beitrag zur Integration dieser Menschen leisten. Krieg und Not, die Suche nach dem Glück in einem fremden Land, Flucht und Vertreibung - heute so aktuell wie vor 250 Jahren.

Die heute 80-jährige Autorin nimmt den Leser mit auf eine bewegende Zeitreise durch ihr Leben und das ihrer Vorfahren. Gut recherchiert schildert sie den geschichtlichen Hintergrund der Deutschen in Russland. Sie beschreibt, wie ihre Vorfahren nach dem verheerenden Siebenjährigen Krieg, vor 250 Jahren den Verlockungen der Zarin Katharina II, einer Deutschen aus dem Hause Anhalt-Zerbst gefolgt sind und aus Hessen an die mittlere Wolga ausgewandert sind.

Aus einfachsten Anfängen entstanden dort durch Fleiß und Können der Siedler im Laufe mehrerer Generationen blü-

hende Siedlungen mit Bauern, Handwerk und Handel. Zum Wendepunkt wird der Zweite Weltkrieg. Im Herbst 1941 lässt Stalin die Wolgadeutschen von einem auf den anderen Tag nach Sibirien deportieren. Alwina erlebt als Vierjährige den Abtransport in überfüllten Güterwaggons ins ferne Sibirien. Dorfgemeinschaften und Familien werden auseinander gerissen, Tausende gehen elend zugrunde oder verschwinden in Arbeitslagern im Ural, auch Alwina's Vater. In einer lebensfeindlichen Einöde müssen die Deportierten überleben – unter unsagbaren Leiden und Entbehrungen.

Die Autorin lädt uns ein in das Dorf ihrer Kindheit und lässt uns teilhaben an kindlicher Freude einerseits und dem täglichen Kampf ums nackte Überleben andererseits. Man spürt in jedem Satz, hier erzählt eine Zeitzeugin, authentisch und detailliert. Die Menschen habe Gesichter und Namen und so gelingt es der Autorin den Leser zum Teil dieser Schicksalsgemeinschaft werden zu lassen.

Mutig überwindet die junge Frau in der russischen Umwelt alle Widerstände

DR. ALWINA KLAUSER ...

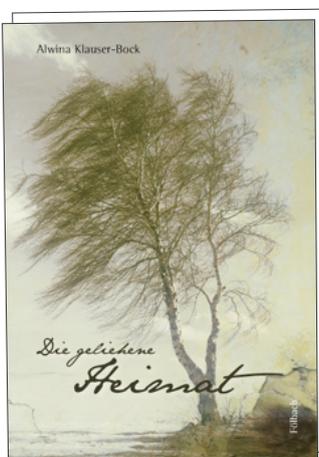
... wurde 1937 in Krasny-Jar bei Kamenka in der UdSSR geboren. Sie ist Germanistin und Autorin. 1941 wurde sie als Vierjährige nach Sibirien deportiert. 1990 gelang ihr die Flucht in die BRD. In "Die geliebene Heimat" erzählt sie ihre eigene Geschichte.

und geht ihren, oft steinigen Weg von der Grundschullehrerin bis zur Promotion (Ihre Dissertation ist den deutschen Dialekten in Russland gewidmet) und zur Dozentin an der Universität Omsk.

Die Autorin schildert mit großer Transparenz ihr schicksalbeladenes Leben und das ihrer Familie. Sie lässt uns teilhaben an den sonnigen Tagen, der ersten Liebe, der Geburt ihrer Tochter und der Enkelkinder, genauso wie an Krankheit, Sucht und Elend, Tod und Verzweiflung.

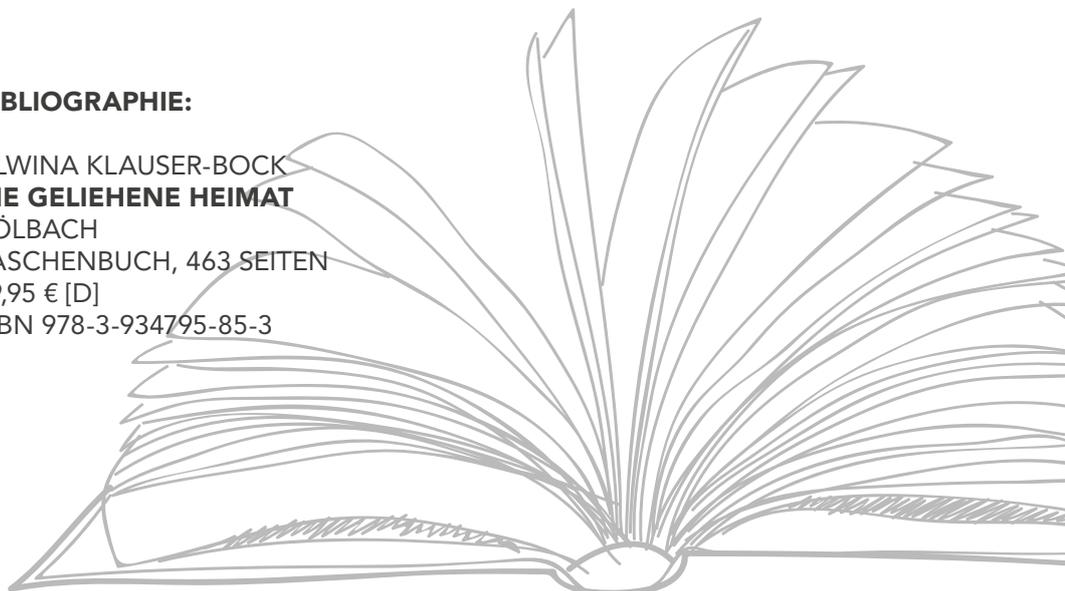
Die Teilnahme an einem Kongress in Berlin sieht sie als Chance für einen Neubeginn in Freiheit. Die neue Heimat wird das „Universitätsstädtchen“ Tübingen, mit der „ihr vertrauten schwäbischen Mundart.“ Eine Busreise führt sie in die hessischen Dörfer ihrer Vorfahren. Den Tränen nahe hört sie die Menschen so sprechen so wie die Mutter und Großmutter im fernen Sibirien.

Johannes Hochdorf



BIBLIOGRAPHIE:

ALWINA KLAUSER-BOCK
DIE GELIEBENE HEIMAT
FÖLBACH
TASCHENBUCH, 463 SEITEN
19,95 € [D]
ISBN 978-3-934795-85-3



INSPEKTOR THORNE UND DIE EHRENMORDE

MARK BILLINGHAM:
LOVE LIKE BLOOD

Mark Billingham ist einer der erfolgreichsten britischen Krimi-Autoren der Gegenwart. Die Figur des Inspektor Thorne hält der Autor bewusst sehr offen, um möglichst vielen Lesern eine eigene Projektion zu ermöglichen. Im neuesten Fall fasst Billingham ein heißes Eisen an. Alles dreht sich um religiös begründete Ehrenmorde durch Muslime, Sikh und Hindi.

Eine Frau wird in ihrer eigenen Wohnung brutal ermordet. Auf den ersten Blick scheint die Tat völlig grundlos. Das Opfer, eine unauffällige Lehrerin, hatte keine Feinde und nichts zu verbergen. Anders ihre Lebenspartnerin. Der Polizistin Nicola Tanner ist schnell klar, dass das furchtbare Verbrechen eigentlich ihr galt. Ihre Ermittlungen in einigen Fällen von Ehrenmord müssen der Auslöser gewesen sein. Um ihre vorübergehende Beurlaubung zu umgehen, wendet sie sich an einen der unkonventionellsten Ermittler, welche die Londoner Mordkommission zu

bieten hat: Detective Inspector Thorne. Die Schuldigen sind dabei schnell identifiziert, sie zu überführen stellt jedoch eine größere Hürde dar ...

Billingham versucht nicht das Genre zu revolutionieren oder ihm eine intellektuelle Dimension zu verpassen, sondern er schreibt spannende Geschichten. Dies gelingt ihm auch mit dem vorliegenden Fall. Tanner und Thorne begeben sich hinein in eine Parallelgesellschaft, in der die Ehre über allem steht und niemand einem Polizisten vertraut. Der immer wieder eingestreute Blick über die Schultern der Täter bietet zusätzlichen Nervenkitzel.

Inspektor Thornes Charakter ist zwar bewusst vage gehalten, doch im Laufe der Zeit haben sich einige Charakterzüge herausgebildet. Insbesondere seine ablehnende Haltung gegenüber starren Regeln und Vorschriften hat ihm einen Ruf bei seinen Kollegen eingebracht. Thorne tut lieber einfach das, was er tun muss.



MARC BILLINGHAM, ...

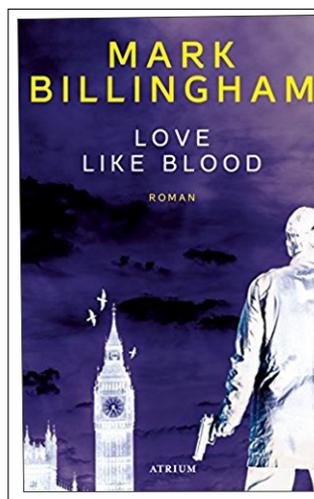
... 1961 in Birmingham geboren, ist einer der international erfolgreichsten englischen Krimiautoren. Seine Bücher erscheinen in 25 Sprachen. Mark Billingham wurde mit dem BCA-Award, dem Theakston's Award für den besten Krimi des Jahres und dem Sherlock Award für die beste Detektivfigur im britischen Kriminalroman ausgezeichnet. Er lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern im Norden Londons und in Florida.

Foto: © Charlie Hopkinson

Mit Uve Teschner hat GoyaLiT inzwischen auch den idealen Sprecher für die Krimi-Reihe gefunden. Seine markante, eher tiefe, etwas raue Stimme versetzt den Hörer sofort in die unbarmherzige Welt des Verbrechens, in der hinter jeder Ecke ein Betrüger oder Spitzel lauert.

Spannende Unterhaltung auf gewohnt hohem Niveau ist also vorprogrammiert, sei es in Buchform, als Audio-CD oder MP3.

Tobias Schudok



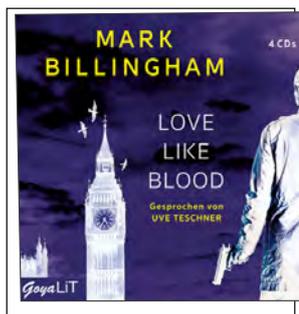
BIBLIOGRAPHIE:

MARK BILLINGHAM
LOVE LIKE BLOOD
ÜBERSETZUNG VON PETER TORBERG
ATRIUM
GEBUNDEN, 432 SEITEN
20 € [D]
ISBN 978-3-385535-020-9



Atrium auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.0 Stand B 68

Jumbo auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.0 Stand B 86



HÖRBUCH:

GELESEN VON UVE TESCHNER
JUMBO/GOYALIT
4 CDS
19,99 € [D]
ISBN 978-3-8337-3768-8



ALLE GEISTESGRÖSSEN DER MENSCHHEITSGESCHICHTE IN EINEM BAND?

KINDLER KLASSIKER PHILOSOPHIE –
WERKE AUS DREI JAHRTAUSENDEN

Ohne Frage ist Wikipedia eine geniale Erfindung, die uns in Schule, Alltag und Beruf oft das Leben erleichtert. Doch das erfolgreiche Internetprojekt hat auch Nachteile. Etwa die mangelnde Zitierfähigkeit, die Veränderlichkeit der Einträge, die unterschiedliche Qualität der Artikel, je nach Fähigkeiten und Interessen der entsprechenden Autoren. Auch das E-Book macht das Leben leichter. Vor allem entlastet es den Rücken. Die Handhabung, so intuitiv sie sich oft auch gestaltet, kann mit dem klassischen Buch jedoch nicht mithalten. Mehrere Bände gleichzeitig nebeneinander auszubereiten, zwischen Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und mehreren Textstellen zu springen, mit Bleistift zu markieren, zu kommentieren und auszudrucken – all das geht am Buch aus Papier doch sehr viel einfacher von der Hand.

Für das professionelle Studium ist das Buch daher auch heute nicht wegzudenken. Und auch das private Studium, mit einer Tasse Kaffee vor dem Kamin, fühlt sich für viele mit einem dicken Wälzer auf dem Schoß heute immer noch „authentischer“ an, als mit dem Tablet.

Das Kindler Literatur Lexikon mit seinen knapp 15.000 Seiten ist seit Jahrzehnten ein Standardwerk, das zugegebenermaßen recht viel Platz im Regal wegnimmt. Als pfiffige Alternative zur ebenfalls erhältlichen Online-Datenbank hat man sich im Verlag J.B. Metzler daher die Reihen „Kindler Klassiker“ und „Kindler Kompakt“ ausgedacht, welche sich auf ein bestimmtes Themengebiet, eine Epoche oder eine Region beschränken und so in relativ kompakter Form umfangreiches Wissen zum jeweiligen

Spezialgebiet zur Verfügung stellen. Als Beispiel für die Kindler Klassiker liegt uns der Band „Philosophie“ vor, zusammengestellt von Ferdinand Pöhlmann.

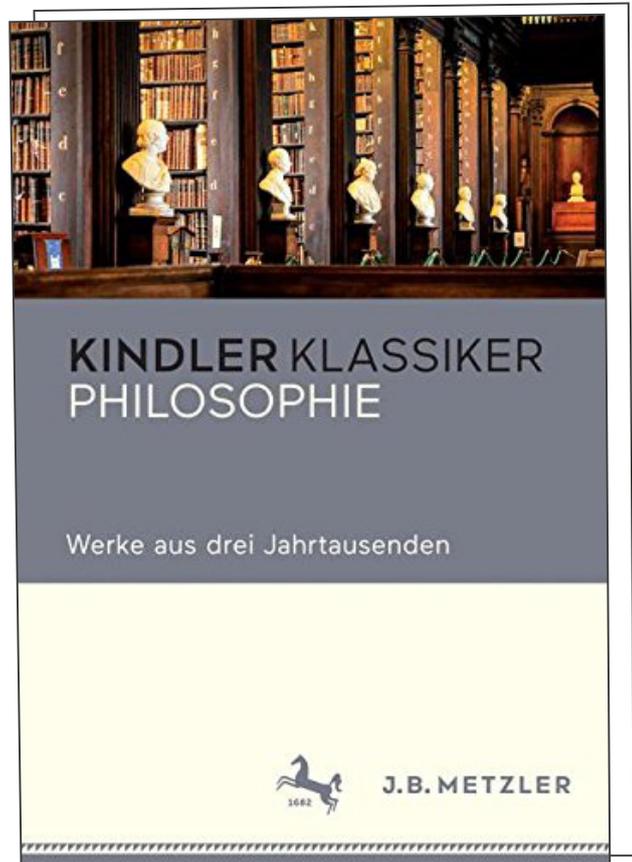
Das Lexikon führt die Autoren in alphabetischer Reihenfolge auf. Autoren- und Titelregister helfen bei der Orientierung. Jeder Autor wird zunächst knapp mit seinen wichtigsten Lebensdaten vorgestellt und philosophiegeschichtlich verortet. Es folgen Lemmata zu einzelnen Schriften die im jeweiligen Werk als zentral verstanden werden können, wobei Pöhlmann den Rahmen hier mal weiter mal enger spannt. Auch die Werke erfahren eine geschichtliche Einordnung und wesentliche Inhalte werden knapp zusammengefasst.

Neben geläufigen Namen der europäischen Philosophie wie Aristoteles, Augustinus, Descartes, Hegel oder Wittgenstein finden sich auch zahlreiche Einträge zu arabischen und chinesischen Denkern. Völlig unverständlich ist allerdings, dass sich zwar Plotin findet, nicht jedoch Platon, der zusammen mit seinem Schüler Aristoteles wohl einflussreichste Philosoph der Antike. Dass beispielsweise Sokrates, der keine eigenen Texte verfasste, in einem Literaturlexikon fehlt, ist dagegen zu erwarten.

Insgesamt ein sehr umfangreicher aber bei weitem nicht erschöpfender Band, der für Studenten und Dozenten der Philosophie, wie auch für ambitionierte Laien dennoch wertvolle Dienste als Nachschlagewerk leisten kann.

Tobias Schudok

J.B. Metzler auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.1 Stand E 139



BIBLIOGRAPHIE:

FERDINAND PÖHLMANN (HRSG.)
KINDLER KLASSIKER PHILOSOPHIE
WERKE AUS DREI JAHRTAUSENDEN
J.B. METZLER
774 SEITEN, GEBUNDEN
ISBN 978-3-476-04035-0
49,95€ [D]



„SPAZZACAMINI!“

LISA TETZNER/KURT KLÄBER:
DIE SCHWARZEN BRÜDER

„Spazzacamini!“ Wenn dieser Ruf in den norditalienischen Städten erklang, waren die Kaminfegerbuben bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts unterwegs, um die Kamine der Stadt zu reinigen. Der Jugendroman „Die Schwarzen Brüder“ erzählt die Geschichte von Giorgio, einem Jungen aus dem Schweizer Kanton Tessin, der aus wirtschaftlicher Not von seinem Vater nach Mailand verkauft wurde, um dort dem damals lebensgefährlichen Beruf eines Kaminfegerbubens nachzugehen.

Der Roman von Lisa Tetzner beruht auf wahren Gegebenheiten und erschien erstmals in zwei Bänden 1940/1941. Tetzner hatte in alten Chroniken vom Schicksal der Kinder erfahren, die aufgrund ihrer geringen Größe in Großstädten wie Mailand eingesetzt wurden, um Kamine von innen zu reinigen – ein lebensgefährliches Unterfangen, das nicht wenige mit ihrem Leben bezahlten.

Der Roman wurde zwar von Lisa Tetzner begonnen, aber von ihrem Mann Kurt Kläber (auch bekannt als Kurt Held) zu Ende geführt. Da Kläber vor dem Nazi-Regime in die Schweiz floh und dort als

politischer Flüchtling nicht publizieren durfte, wurde das Buch unter dem Namen seiner Frau veröffentlicht. Kläber wurde später als Kurt Held mit dem Roman „Die Rote Zora und ihre Bande“ bekannt.

Aus wirtschaftlicher Not heraus verkauften arme Tessiner Bergbauern bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts oftmals ihre Kinder als Kaminfeger nach Norditalien. Dort mussten sie durch die finsternen Kamine klettern und mit den nackten Händen den Ruß herabwerfen. In ihrem Bund der «Schwarzen Brüder» hielten sie fest zusammen, wehrten sich gegen ihr Schicksal und maßen sich in Kämpfen mit den Mailänder Straßenjungen. Die packenden Abenteuer der Kaminfegerbuben werden hier anhand der Geschichte des kleinen Giorgio erzählt. Giorgio lebte mit seiner Familie hoch oben in den Tessiner Bergen. Es ging ihnen gut. Bis das Schicksal eine andere Wendung nahm: Ernten fielen aus, Hoftiere starben. Giorgios Vater sah sich gezwungen, seinen Sohn an den „Mann mit der Narbe“ zu verkaufen, ein windiger Menschenhändler, der die Not der

LISA TETZNER, ...

... geboren 1894 in Zittau, gestorben 1963 in Carona, war Kinderbuchautorin und Märchenerzählerin. 1933 floh sie zusammen mit ihrem Mann Kurt Kläber vor den Nationalsozialisten in die Schweiz. 1948 erwarb sie die schweizer Staatsangehörigkeit.

Menschen mit seinem verabscheuungswürdigen Geschäft zu Geld machte. Nach zahlreichen Strapazen in Mailand angekommen und an einen Kaminfeigermeister verkauft, der seine Kaminfeigerbuben mit harter Hand behandelt, schließt Giorgio schnell Freundschaften, erlebt die Gefahr seines neuen Berufs am eigenen Leib. Er muss Verluste hinnehmen, Feinde aus dem Weg gehen – und einfach von Tag zu Tag überleben. Giorgios tägliche Gedanken drehen sich nur um eines: Seinem Dasein im Mailand zu entkommen und wieder nach Hause in sein geliebtes Tessin zurückzukehren.

Tetzner und Kläber erzählen eine mitreißende, kurzweilige Geschichte, die vor allem durch ihre Authentizität punktet: Die beiden Schriftsteller recherchierten akribisch die damaligen Lebensumstände und schufen so ein für den Leser nachvollziehbares Bild von Mailand und Norditalien Mitte des 19. Jahrhunderts.



BIBLIOGRAPHIE:

LISA TÄTZNER, KURT KLÄBER
DIE SCHWARZEN BRÜDER
ERLEBNISSE UND ABENTEUER
EINES KLEINEN TESSINERS
FISCHER SAUERLÄNDER
AB 12 JAHREN
GEBUNDEN, 496 SEITEN
19,95 € [D], 20, 60 € [A]
ISBN 978-3-3737-6272-6

Der Leser fühlt sich von Giorgio mitgenommen, fühlt und leidet dank der starken Erzählweise der Autoren schon von Beginn an mit Giorgio. Nicht nur die jugendlichen Leser erfahren viel über Freundschaft, Sehnsucht, Heimweh und Verrat – kein Wunder, dass das Buch zum Welterfolg wurde und mit u. a. Moritz Bleibtreu verfilmt wurde. Ein Buch, das in vielerlei Hinsicht wertvoll ist und sehr gut als Klassenlektüre geeignet ist.

Johannes Hochdorf

Fischer Sauerländer auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.1 Stand E 21

GEWOGEN UND ZU LEICHT BEFUNDEN

PHILIP KERR: FRIEDRICH DER GROSSE DETEKTIV

Wachsende Fremdenfeindlichkeit, offener Antisemitismus, Diskriminierung, bekennende Holocaust-Leugner, rechte Gewalt – in Deutschland rumort es. Bildung, Aufklärung und Zivilcourage wären die richtigen Werkzeuge dagegen. Schon vielen Autoren ist es gelungen, mit ihren historischen Romanen ihr Publikum wachzurütteln. Da kommt Philip Kerrs „Friedrich der große Detektiv“ doch eigentlich ganz recht. Der Verlag nennt „Historischer Roman“ oder „Nationalsozialismus“ als Schlüsselwörter und empfiehlt das Buch ab elf Jahren. Der Ansatz passt: Kinder mit einem spannenden Krimi für einen wichtigen Teil unserer Geschichte zu interessieren, auch um sie für bedrohliche Tendenzen innerhalb unserer Gesellschaft zu sensibilisieren. Weil das Buch optisch wie inhaltlich ganz nah und offen an „Emil und die Detektive“ angelehnt und dessen Autor Erich Kästner selbst Teil des Krimis ist, verspricht Kerr in der Tradition des Meisterwerks viel.

Die Geschichte spielt selbstverständlich in Berlin, Anfang der dreißiger Jahre, zur Zeit der Machtübernahme durch die

Nazis. Friedrich Kissel, der mit seinen Eltern und seinem Bruder in Wilmersdorf lebt, ist zu der Zeit etwa elf Jahre alt. Er träumt davon, Detektiv zu werden. Erich Kästner lebt im Nebenhaus. Die Beiden sind befreundet und Friedrich ist ein großer Fan von „Emil und die Detektive“. Der Junge erlebt die Machtergreifung, die Bücherverbrennung und vieles andere. Schließlich geschieht ein Mord und Friedrich muss ganz schnell erwachsen werden.

Kerrs Buch will eine Hommage an Kästner sein und ein historischer Krimi. Beides scheitert kläglich. Sicher ist das Buch meist spannend geschrieben, die Charaktere sind glaubwürdig, teilweise liebevoll gezeichnet. Die Schwächen liegen in der Geschichte und vor allem in der wohl schlechten Recherche. Denn bis aus der Geschichte wirklich ein Kriminalfall entsteht, dauert es rund 100 Seiten. Bis dahin geht es Kerr sehr offenkundig darum, etwas über den Charakter des Nationalsozialismus zu schreiben. Dabei wirkt es befremdlich, wenn er Horst Wessel nur als „einen jungen Mann ... der von den Kommu-

nisten getötet worden war“ beschreibt. Schließlich war Wessel Sturmführer der SA, der mit seiner brutalen Schlägertruppe viele Menschen terrorisierte. Fast ebenso seltsam erscheint eine Textstelle, in der es in Bezug auf den Weggang von Dietrich Bonhoeffer nach London geht. Hier heißt es, dass niemand wusste, „ob er seine Stelle aus Protest gegen die Nazis aufgegeben hatte oder ob er einfach nur Ärger vermeiden wollte“. Erst im Anhang – so dieser gelesen wird – steht, dass Bonhoeffer 1935 zurückkehrte und Widerstand bis zu seiner Ermordung leistete.

Dies alles mag noch auf mangelndes historisches Fingerspitzengefühl zurückzuführen sein. Völlig aus dem Ruder gerät die Geschichte, als Kerr seinen bewunderten Autor Kästner ein Hohelied auf Friedrich den Großen von Preußen anstimmen lässt. „Er war ein begnadeter König. Vielleicht der größte deutsche König, den es je gab, und ein Mann, der Menschen aller Nationalitäten und Glaubensrichtungen dazu ermutigte, nach Preußen zu kommen. Er sprach mehrere Sprachen, spielte viele Musikinstrumente, errang mehrere wichtige militärische Siege, eroberte neue Länder, setzte wichtige Reformen durch und war ein Förderer der Künste ...“.

Warum der Autor Kästner diese Worte in den Mund legt, ist nicht klar. Sicher ist nur, dass er so etwas nicht geäußert hätte. Denn Kästner hat immer gewarnt, solch „gefährliche Größen“ zum Ideal zu erheben. Wer ihn kennt, weiß um seine Abscheu, die er gegenüber dem Preußenkönig hegte. Schon in seiner Doktorarbeit über „Friedrich den Großen und



BIBLIOGRAPHIE:

PHILIP KERR
FRIEDRICH DER GROSSE DETEKTIV
AUS DEM ENGLISCHEN VON CHRISTIANE STEEN
ROWOHLT
HARDCOVER, 256 SEITEN
14,99 €
ISBN: 978-3-644-40209-6

die deutsche Literatur“ versammelte er alle Kritiker gegen den Standpunkt des Monarchen, der die deutsche Sprache als nicht literaturfähig einstufte und diese dringend verändern wollte. In einem Artikel von 1946 für die „Neue Zeitung“ mit dem Titel „Gedanken eines Kinderfreundes“ stellt er zahlreiche der jämmerlichsten Eigenschaften und Taten Friedrichs in den Mittelpunkt und fordert, „dem Geschichtsunterricht die Maske vom Gesicht zu holen“. So erwähnt er etwa, dass Friedrich Geld von den Gegnern seines Vaters nahm, Kriege vom Zaun brach, in der Schlacht seine Soldaten im Stich ließ oder auf sie einprügelte, seine Frau in aller Öffentlichkeit dermaßen brüskierte und kränkte, dass etliche europäische Diplomaten Mitleid für sie empfanden. Er berichtet von dem König, der zur Zeit Lessings, Wielands, Herders und Goethes auf französisch über die deutsche Sprache schrieb, dass diese so hässlich

klänge, dass sie unbedingt reformiert werden müsse. „Deshalb schlage er vor, den Tätigkeitswörtern ein a anzuhängen. Statt ‚nehmen‘ möge man künftig ‚nehmena‘ sagen, statt ‚geben‘ ‚gebena‘ Damit sei schon viel gewonnen.“ Wer nach solchen Aussagen noch glaubt, dass Kästner den großen Friedrich bewundert habe und sogar noch ein Bild von ihm in seiner Wohnung aufgehängt habe, schwört jeglicher Logik ab. Deshalb ist dieses Buch – vorsichtig ausgedrückt – alles andere als empfehlenswert für Kinder, die zu einem ordentlichen Geschichtsbewusstsein gelangen sollen. Hier findet genau jene Geschichtsverzerrung statt, die Generationen vor uns ins Unglück getrieben hat. Sicher leistete Friedrich der Große einiges zur Aufklärung. Auch für die Kartoffel danken wir ihm sehr herzlich. Andererseits begründete er nach seinem Vater eben jenen preußischen Militarismus, der ein Auslöser für zwei Weltkriege war und in dessen Tradition sich auch die Nazis sahen. Nicht nur Napoleon war ein Bewunderer Friedrichs, Adolf Hitler ebenso. Der als Leumund für den Preußenkönig beizitierte Voltaire kann auch nicht helfen. Sicher war er einige Zeit Freund Friedrichs, viel länger aber auch sein erklärter Feind.

Es geht nicht um Kleinigkeiten. Niemand erwartet von einem historischen Roman absolute Exaktheit. Hier verzerrt jemand die Geschichte und leistet damit einen Bärendienst für die Demokratie; besonders für die politischen Herausforderungen, vor denen wir heute stehen. Auf-

grund der Nähe zu Kästners „Emil und die Detektive“, der Bekanntheit Kerrs, der Vertriebsstärke des Verlags und der historischen Unbewusstheit weiter Teile der Bevölkerung, ist sogar eine große Verbreitung des Buches wahrscheinlich. Was der Pazifist Kästner getan hätte? Vermutlich hätte er dagegen angeschrieben. Nach seinem Tod kann er sich gegen eine solch verunglückte „Hommage“ jedoch nicht mehr wehren. Peinlich!

Gernot Körner



PHILIPP KERR, ...

geboren 1956 in Edinburgh, ist ein britischer Krimi- und Thriller-Autor. Für seinen Roman Das Wittgensteinprogramm und seinen High-Tech-Thriller Game Over erhielt er den Deutschen Krimi Preis. Für «Die Adlon-Verschörung» gewann Philipp Kerr den weltweit höchstdotierten Krimipreis der spanischen Medien-gruppe RBA und den renommierten Ellis-Peters-Award.

Rowohlt auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.1 Stand E 65

Adele Faber / Elaine Mazlish bei Oberstebriink



ELTERNSEIN FÜR EINSTEIGER

EINFACHE REGELN FÜR EIN
GLÜCKLICHES UND KRISEN-
FESTES FAMILIENLEBEN

Faber / Mazlish
Broschur, 112 Seiten
sw, illustriert
9,95 € [D], 10,20 € [A]
ISBN 978-3-934333-51-2



SO SAG ICH'S MEINEM KIND

WIE KINDER REGELN
FÜRS LEBEN LERNEN

Faber / Mazlish
Hardcover, 272 Seiten
4-fbg. mit Fotos
22,90 € [D], 23,60 € [A]
ISBN 978-3-934333-41-3

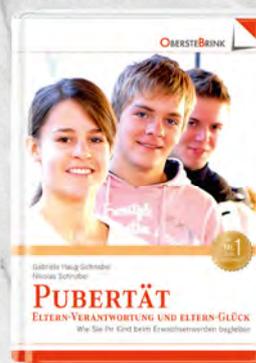
Adele Faber und Elaine Mazlish präsentieren leicht verständliche Lösungswege für scheinbar unüberwindliche Erziehungskrisen. Zahlreiche Beispiele aus dem Erziehungsalltag, Cartoons, und Übungsaufgaben erklären, wie Sie durch einfache Kommunikationsregeln Dramen vermeiden, Streit schlichten und ein harmonisches Familienklima schaffen.



STARK VON ANFANG AN

KINDER AUF DEM WEG ZUR
RESILIENZ BEGLEITEN

Gabriele Haug-Schnabel
Barbara Schmid-Steinbrunner
Hardcover, 250 Seiten
4-fbg. Abb. und Illustrationen
19,90 € [D], 20,50 € [A]
ISBN: 978-3-934333-45-1



PUBERTÄT- ELTERN-VERANTWORTUNG UND ELTERN-GLÜCK

WIE SIE IHR KIND BEIM
ERWACHSENWERDEN BEGLEITEN

Gabriele Haug-Schnabel
Nikolas Schnabel
Hardcover, 224 Seiten
4-fbg. Fotos und Abb.
14,95 € [D], 15,40 € [A]
ISBN 978-3-934333-35-2



NEUE STRATEGIEN GEGEN LEGASTHENIE

LESE- UND RECHTSCHREIB-
SCHWÄCHE:
ERKENNEN, VORBEUGEN,
BEHANDELN

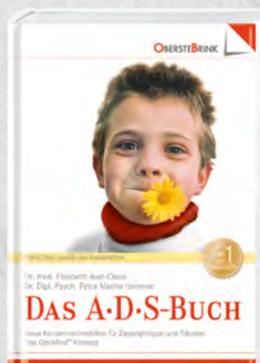
Dr. Petra Küspert
Hardcover, 192 Seiten
4-fbg. Abb. und Illustrationen
19,90 € [D], 20,50 € [A]
ISBN: 978-3-934333-12-3



AUCH DAS LERNEN KANN MAN LERNEN

WAS SIE TUN KÖNNEN, DAMIT
IHR KIND GUT UND GERN LERNT

Aust Claus / Hammer
Hardcover, 160 Seiten
4-fbg. Fotos und Abbildungen
19,95 € [D], 20,50 € [A]
ISBN 9-783-934333-52-9



DAS A•D•S- BUCH

NEUE KONZENTRATIONSHILFEN FÜR
ZAPPELPHILIPPE UND TRÄUMER:
DAS OPTIMIND®-KONZEPT

Aust Claus / Hammer
Hardcover, 320 Seiten
4-fbg. Abb. und Illustr.
19,80 € [D], 20,40 € [A]
ISBN 978-3-9804493-6-6



DAS A•D•S- ERWACHSENEN-BUCH

AUFMERKSAMKEITS-DEFIZIT-
SYNDROM: NEUE KONZENTRA-
TIONS- UND ORGANISATIONS-
HILFEN FÜR IHR BERUFS- UND
PRIVATLEBEN

Aust-Claus / Claus / Hammer
Hardcover, 352 Seiten
4-fbg. Abb. und Illustr.
19,80 € [D], 20,40 € [A]
ISBN 978-3-934333-06-2

FORSCHEN UND EXPERIMENTIEREN

DAS MAGAZIN: FORSCHT MIT!

Forschen und experimentieren mit Kindern gehört seit vielen Jahren zu den gefragtesten Themen in Kindergarten und Grundschule. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bringt deshalb für Kitas, Horte und Grundschulen das Magazin „Forscht mit!“ heraus. Es erscheint vier Mal jährlich.

Die Stärke des Magazins fällt eigentlich sofort ins Auge. Es ist vollgepackt mit praktischen Ideen, Erklärungen und Anregungen, die sich zum Teil relativ spontan im Gruppen- bzw. Schulalltag einsetzen lassen. Zum Teil sind sie auch für Projekte geeignet. Die Erläuterungen sind dabei klar gehalten, so dass es eigentlich keine Verständnisschwierigkeiten geben dürfte. Zudem findet sich in jedem Heft Praxismaterial in Form von Postern. Auch die Meldungen im vorderen Teil des Magazins sind auf einen möglichst hohen Nutzwert für ErzieherInnen und Lehrer ausgelegt. Allerdings beziehen sie sich in den uns vorliegenden Ausgaben größtenteils auf Aktionen der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Das Layout ist klar strukturiert und gleicht dem vieler Fachmagazine. Weniger stark fanden wir das so genannte „Bildungspolitische Interview“. So gleicht etwa das Interview mit der baden-württembergischen Kultusministerin Susanne Eisenmann einem heruntergeschriebenen

Statement, in dem die Ministerin oder ihr Mitarbeiter zwar wünschenswerte Aussagen tätigt. Mit der von ihr geübten politischen Praxis im Bildungsalltag haben diese aber kaum etwas zu tun. Kritische Nachfragen Fehlangelegenheit.

Ansonsten aber kann „Forscht mit“ einen sehr nützlichen Informationsquelle für all jene sein, die im Bildungsalltag nach guten Ideen suchen. Erfreulich finden wir auch, dass Kitas, Horte und Grundschulen, die in einem lokalen Netzwerk der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ aktiv sind, das Magazin kostenlos erhalten. Alle anderen haben die Möglichkeit unter **www.haus-der-kleinen-forscher.de** die aktuelle Ausgabe gratis zu lesen. Auf der Website finden sich zudem weitere interessante Themen.

Gernot Körner

BIBLIOGRAPHIE:

**FORSCHT MIT!
DAS MAGAZIN DER STIFTUNG
„HAUS DER KLEINEN FORSCHER“**
21 X 28 CM, 32 SEITEN
ERSCHEINT 4X JÄHRLICH
KOSTENLOS

Ausgabe 2/2017 – 7. Jahrgang

FORSCHT MIT!

DAS MAGAZIN DER STIFTUNG
„HAUS DER KLEINEN FORSCHER“



MIT
WIMMEL-
POSTER

TITELTHEMA:

KUNTER- BUNTER

WAS IST EIGENTLICH
ALLES FAMILIE?

VOM FLECK ZUR FARBE

WARUM BRENNT DIE
BRENNNESSSEL?



Ausgabe 1/2017 – 5. Jahrgang

FORSCHT MIT!

DAS MAGAZIN DER STIFTUNG
„HAUS DER KLEINEN FORSCHER“



JETZT
AUCH ALS
E-PAPER!

TITELTHEMA:

EINS, ZWEI, DREI ...

WOFÜR BRAUCHEN WIR
EIGENTLICH ZAHLEN?

ZAHLENDETEKTIVE

DAS „TAG 100“-PROJEKT



DAMIT DAS WIRKLICHE LEBEN EINE CHANCE HAT

THOMAS FEIBEL:

JETZT PACK DOCH MAL DAS HANDY WEG!

Die digitale Revolution verändert nicht nur unser Leben. Sie verändert die gesamte Gesellschaft mit weitreichenden Folgen auch für den Einzelnen. Stand der PC am Anfang, ist es vor allem das Smartphone, das offensichtlich zu einer Veränderung im Verhalten und Denken der Menschen führt. In fast jeder Lebenssituation sind viele von uns mit dem Touchscreen der Minicomputer beschäftigt. Einerseits mögen diese eine Erleichterung in unseren Alltag gebracht haben, andererseits zeigen sich auch allzu oft negative Folgen. Kein Mensch ist tatsächlich multitasking-fähig. Deshalb schwindet bei so manchem bei der Beschäftigung mit dem Handy der Bezug zur Umgebung und zum Alltag nachhaltig. Den Erwachsenen mag dies überlassen bleiben. Kinder und Jugendliche wollen wir dagegen vor den üblen Auswirkungen schützen und ihnen den verantwortungsvollen Umgang mit dem Smartphone lehren.

Diesem Paradoxon geht der Medienexperte Thomas Feibel in seinem Buch „Jetzt pack doch mal das Handy weg“ nach. Er hat sich folgerichtig entschieden, einen echten Elternratgeber zu verfassen, der zunächst mal den großen Vorbildern einen vernünftigen Umgang mit dem Handy lehrt. Dabei spürt er die Absurditäten des Alltags auf und hält den Eltern den Spiegel vor. Mit Charme und dem ihm eigenen Humor gelingt es ihm, den erhobenen Zeigefinger zu vermeiden und seine Betrachtungen und Anregungen unterhaltend, teilweise sogar spannend zu verpacken. Selbstverständlich hält er auch ein ganzes Paket an Erziehungstipps für die Kinder bereit. Konsequente Orientierungshilfen sind ebenso dabei wie manchmal originelle Ideen.

Dabei kommen Feibels Ratschläge nicht von ungefähr. Er baut auf seine reiche Medienerfahrung und etliche Interviews mit Experten aus allen relevanten Fach-

THOMAS FEIBEL ...

... (Jahrgang 1962) ist der führende Journalist zum Thema „Kinder und Computer“ in Deutschland. Er leitet das „Büro für Kindermedien“ in Berlin und publiziert unter anderem in der „ct“ sowie in „Dein Spiegel“ und arbeitet auch für Hörfunk und Fernsehen. Er hält viele Vorträge, gibt Workshops und hat zahlreiche Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht.



bereichen. Mediziner, Psychologen und Pädagogen steuern ihr breites Fachwissen bei. Aber auch Kinder und Eltern kommen zu Wort. Indem der Autor ihre Sicht mit einbezieht, fällt es leichter, die verschiedenen Ideen in Gedankenspielen schon mal auszuprobieren, bevor sie Anwendung in der Realität finden. Durch sie zeigt sich, wie sich viele Ideen leicht in die Praxis umsetzen lassen. Ergänzung findet der pädagogische Teil durch einen technischen, in dem der Medienexperte wertvolle Ratschläge zur Auswahl und Ausstattung des Smartphones erteilt. Feibels Smartphone-Buch ist ein fundierter, kluger Ratgeber, der Eltern und Pädagogen bei der Bewältigung einer äußerst schwierigen Erziehungsaufgabe eine große Hilfestellung bietet.

Gernot Körner



BIBLIOGRAPHIE:

THOMAS FEIBEL
JETZT PACK DOCH MAL DAS HANDY WEG!
ULLSTEIN
BROSCHUR, 272 SEITEN
9,99 € [D], 10,30 [A]
ISBN 978-3-5483-7719-3



Ullstein auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.0 Stand B 120

EINE WIRKLICHE HEILE WELT FÜR JUNGE LESER

DOROTHEA FLECHSIG:
PETRONELLA GLÜCKSCHUH –
TIERFREUNDSCHAFTSGESCHICHTEN

Der Glückschuh Verlag auf
Frankfurter Buchmesse 21
Halle 3.0 Stand H 65

Bei Familie Glückschuh ist immer etwas los. Darüber haben wir in zwei früheren Kinderbüchern von Dorothea Flechsig schon eine ganze Menge erfahren. Diesmal geht es um Tierfreundschaften. Dabei gilt es diesmal für Petronella einen Waschbären als Übeltäter zu entlarven, Eierdiebe zu fassen, eine Blindschleiche zu retten, von Guppys geküsst zu werden oder Falken zu beobachten. Ihre Hündin Kordel, ihre Freundin Claudia, ihre Eltern und Oma Anneliese sind mit dabei. Das Nachwort „Wissenswertes über Waschbären“ haben Clara und Dr. Ulf Hohmann verfasst.

Es ist eine heile Welt, in die Flechsig ihre Petronella gestellt hat. Sie lebt in einer schönen Umgebung, beschützt und geliebt von ihrer Schwester, ihren Eltern und Bekannten. Und vermutlich ist es genau dieses Idyll, das gerade für Kinder im Grundschulalter so anziehend wirkt. Denn eines ist sicher, Petronellas Abenteuer sind spannend und gehen immer gut aus. Und schließlich interessiert sich doch fast jedes Kind für Tiere, über die es zudem noch eine ganze Menge zu erfahren gilt.

Der Aufbau der Geschichten, die Länge und die Sprache sind entsprechend einfach gehalten. Das Schriftbild, mit seinen großen Lettern, ist für Erstleser sehr gut geeignet. Die Illustrationen stammen auch diesmal wieder von Katrin Inzinger. Sie sind freundlich und liebevoll gezeichnet.

„Petronella ist ungefähr so alt wie du!“, steht auf der Seite mit der Inhaltsangabe. Damit ist ein guter Anfang gemacht, für alle jungen Leser, die ihre ersten Geschichten selbst lesen möchten.

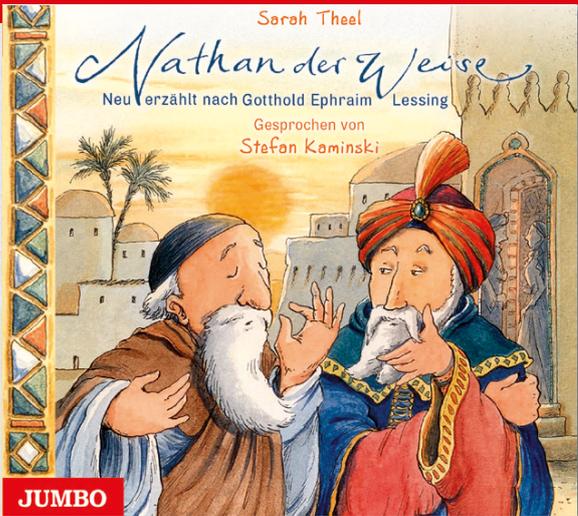
Gernot Körner



BIBLIOGRAPHIE:

DOROTHEA FLECHSIG
**PETRONELLA GLÜCKSCHUH
TIERFREUNDSCHAFTS-
GESCHICHTEN**
GLÜCKSCHUH VERLAG
HARDCOVER, 112 SEITE
ISBN 978-3-94303-050-1
12,95 € [D]



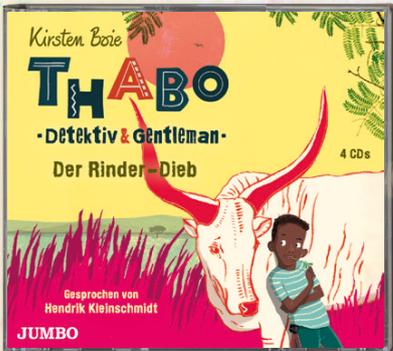


Lessings Klassiker neu erzählt!

Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge – ein Ort an dem drei Weltreligionen aufeinandertreffen. Nathan, ein Kaufmann und Jude, soll dem muslimischen Sultan Geld leihen, doch stattdessen entwickelt sich eine Unterhaltung über die Frage nach der wahren Religion. Eine Neuerzählung für Jung und Alt über die Ringparabel und hochaktuelle Probleme, die zu einem friedlichen Miteinander und mehr Toleranz aufruft.

Sarah Theel hat eine rhythmische Sprache gefunden, die verständlicher ist, aber alles andere als platt. Hinzu kommt die große Kunst von Sprecher Stefan Kaminski, der in diesem vertonten Theaterstück wieder einmal alle Register zieht.

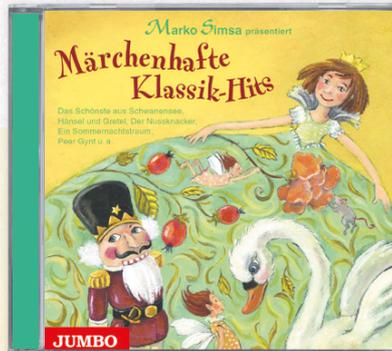
Leonie Berger (SWR 2)
CD • ISBN 978-3-8337-3780-0



4 CDs • ISBN 978-3-8337-3637-7

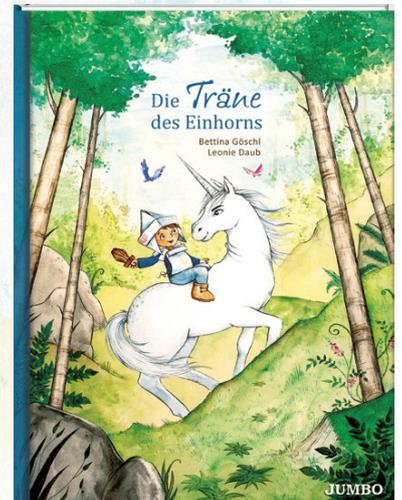
Hendrik Kleinschmidt ist selbst noch ein Junge. Aber wie er die pffiffige und spannende Geschichte liest, in der man viel über Afrika erfährt, ist großartig!

Jury der hr2-Hörbuchbestenliste



CD • ISBN 978-3-8337-3636-0

Eine spielerische Einführung in die beliebtesten Ballettmusiken und Konzerte. Von Tschaikowskis „Schwanensee“ bis zu Mendelssohn Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“.



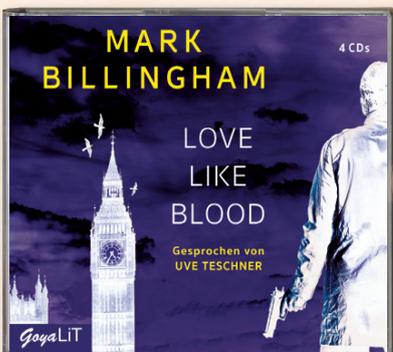
Bilderbuch • ISBN 978-3-8337-3759-6 • 32 Seiten gebunden • 215 x 280 mm • farbig illustriert

Ein liebevolles und fantasievolles Bilderbuch für Jungs und Mädchen!

ekz.bibliotheksservice

GoyaLiT Das erwachsene HörProgram

Jugend & All Age **Goya Libre**



4 CDs • ISBN 978-3-8337-3768-8

Billingham's Story treibt uns durch eine hochspannende Handlung, die mit einigen Überraschungen aufwartet! [...] Ausgezeichnet gelesen von Uve Teschner.
hallo-buch



4 CDs • ISBN 978-3-8337-3707-7

Die Rentnerdetektive ermitteln wieder auf Sylt!

Lokalkolorit, liebenswerter Schmunzelhumor und Agatha-Christie-Flair.
BÜCHERmagazin

BÜCHER Grandios



3 CDs • ISBN 978-3-8337-3803-6

3 Autoren – 3 Geschichten – ein ereignisreicher Heiligabend, an dem alle aufeinandertreffen! Drei Jugendliche erleben inmitten eines Schneesturms die Liebe auf den ersten und den zweiten Blick.

DER DETEKTIV, DER EINEN GANZEN KONTINENT NÄHERRÜCKT

KIRSTEN BOJE:
THABO. DETEKTIV UND GENTLEMAN.
DER RINDER-DIEB

Afrika ist weit weg und der Süden des Kontinents noch weiter. Mal hören wir von Naturkatastrophen, schweren Krankheiten oder Hungersnöten. Nur fehlt uns meist der Bezug zu den Menschen und Ländern dort.

Kirsten Boje rückt mit ihrem Kinderdetektiv Thabo diesen Teil der Welt ein Stück näher an uns heran. Thabo lebt in Hlatikulu, einem Dorf in Swasiland. Gemeinsam mit seinen Freunden Emma und Sifiso hat er schon zwei Fälle gelöst. Im neuen Buch von Boje „Thabo: Detektiv und Gentleman – Der Rinder-Dieb“ stehen die drei gleich vor mehreren Herausforderungen. Brandstiftung, Viehdiebstahl und ein verdächtiger Polizist stellen sie vor Rätsel. Und dann verschwindet auch noch Tante Agathe. Wahrlich genügend Ereignisse für spannende Verwicklungen.

Thabo erzählt seine Geschichte. Seine Wahrnehmung ist geprägt von seiner Sozialisation in seinem Dorf, das für ihn der Lebensalltag ist. Neugierig beobachtet und erobert er seine Welt. Mal staunt er über die weißen Touristen, manchmal verhöhnt er sie auch ein wenig. Er ist ein sehr lebhafter Junge, mit authentisch wirkender Sprache und Sichtweise. So gelingt es Boje nicht nur eine spannende Geschichte zu erzählen, sondern ganz nebenbei öffnet sie auch die Augen für Land und Leute. Immer wieder wirft sie kleine Schlaglichter auf die Kultur und die soziale Situation ihrer Protagonisten. Dabei ist die manchmal originell anmutende Sichtweise Thabos eben nicht nur der Blickwinkel eines aufgeweckten Jungen, sondern eben auch der Kontrast zu unserer gewohnten Kultur. Das schafft ganz nebenbei immer wieder auch sehr erheiternde Situationen.

KIRSTEN BOIE, ...



... Jahrgang 1950, ist in Hamburg geboren und gehört zu den renommiertesten Kinderbuchautorinnen Deutschlands. Mittlerweile sind von ihr rund 100 Bücher erschienen. Sie lebt mit ihrem Mann im Großraum Hamburg.

Foto: © Indra Ohlemütz

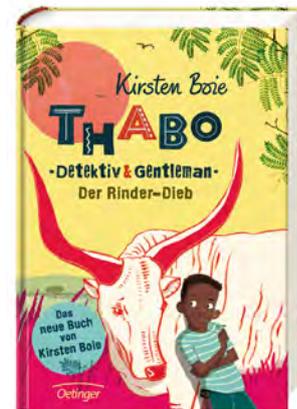
Das Hörbuch wird von Hendrik Kleinschmidt gelesen. Trotz seiner Jugend hat er schon jede Menge Erfahrung. Diese kommt bei „Thabo“ deutlich zum Tragen. Er ist die Idealbesetzung für die Rolle. Er verkörpert sie glaubwürdig und mit jeder Menge Schwung. Zudem gelingt es ihm, auch den anderen Personen Leben einzuhauchen.

Bojes Thabo ist nicht nur eine schöne, exotische Kriminalgeschichte für Kinder, sondern sie bietet auch einen entwicklungsgerechten Zugang zu einer fremden Welt, die uns den Süden des afrikanischen Kontinent mit seinen Menschen vertrauter erscheinen lässt.

Gernot Körner

Oetinger auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.0 Stand F 121

Jumbo auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.0 Stand B 86



BIBLIOGRAPHIE:

KIRSTEN BOIE
**THABO: DETEKTIV & GENTLEMAN –
DER RINDER-DIEB**
OETINGER
GEBUNDEN, 320 SEITEN
AB 10 JAHREN
12,99 € [D]
ISBN 978-3-7891-2034-3



HÖRBUCH:

GELESEN VON HENDRIK KLEINSCHMIDT
JUMBO MEDIEN
4 CDS
ISBN 978-3-8337-3637-7

STARKE MÄDCHEN, FIESE PIRATEN UND EIN ECHTER MEERJUNGE

FRIDA NILSSON: SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN

Im Dienst für eine gute Sache gilt es oftmals Opfer zu bringen und die eigenen Bedürfnisse zurückzustellen. Aber was ist Gut und was ist Böse? Wie erkennen wir, ob es sich lohnt, das eigene Leben für eine größere Sache aufs Spiel zu setzen oder gar das Leben anderer Menschen zu opfern, um ein höheres Ziel zu erreichen? Egal ob Kreuzzüge, SS oder IS, immer wieder verfallen Menschen einer „höheren Idee“ und erkennen nicht, wie sie manipuliert werden.

Siri, ein zehnjähriges Mädchen macht sich auf die Suche nach ihrer Schwester Miki. Piratenkapitän Weißhaupt, der gefährlichste Mann des ganzen Eismeeres, hat sie geraubt. Siri packt all ihren Mut zusammen und macht sich auf die Suche nach ihrer Schwester. Unterwegs gewinnt sie Fredrik den Schiffskoch als Freund. Er hilft Siri bei der Suche nach ihrer Schwester. Auch Fredrik hat vor vielen Jahren seine Schwester an Weißhaupt verloren. Er hatte aber nie den Mut sie

zu suchen. Auf ihrem Weg begegnet Siri vielen unterschiedlichen Menschen und einem kleinen Meerjungen. Sie gewinnt Freunde und verliert sie wieder. Bei allen Schwierigkeiten gibt sie jedoch nicht auf.

Siris Geschichte ist spannend zu lesen. Das Buch gleicht einem klassischen Abenteuerroman. Mit einfachen und klaren Sätzen spricht die Autorin Themen an, die tiefer gehen. Wofür lohnt es sich zu kämpfen? Kann jemand mein Freund sein, wenn er eine andere Lebenseinstellung hat? Kann ich einem Menschen am Gesicht ansehen, ob er gut oder böse ist? Für Kinder eine wichtige Frage, aber selbst Erwachsene lassen sich gerne blenden. Und obwohl Weißhaupt der Inbegriff des Bösen zu sein scheint, wirkt er bei der persönlichen Begegnung auf Siri wie ein netter, alter Mann. Er lebt in seiner eigenen Welt. In dieser Welt ist es logisch und richtig Kinder für die Suche nach dem richtigen Stück Kohle zur Herstellung eines Diamanten arbeiten und

leiden zu lassen. Die Piraten lieben Weißhaupt, denn er belohnt sie großzügig. Er überlässt ihnen alle geraubten Schätze. Doch Siri lässt sich nicht blenden. Sie schlägt das Angebot einer „Sonderstellung“ aus, denn sie erkennt, was wirklich richtig und wichtig ist. Auch ihr Freund Fredrik, möchte seine Seele nicht verkaufen, lieber will er sich von den Piraten erschießen lassen.

„FREDRIK WUSSTE, DASS MAN NICHT IM HERZEN DAS EINE UND IN WIRKLICHKEIT DAS ANDERE SEIN KONNTE.“

Die Geschichte bleibt spannend bis zum Schluss, wobei der Leser natürlich hofft, dass alles ein gutes Ende nimmt. Es ist ein Buch für Freunde des Meeres. Und wie das Meer, so ist die Geschichte. Meist schön, manchmal wild und gefährlich. Oft riecht es gut nach Abenteuer und Freiheit, gelegentlich etwas fischig und stinkig. Die einfühlsame Übersetzung von Friederike Buchinger trifft dabei genau den richtigen Ton. Die zarten Illustrationen von Torben Kuhlmann zu Beginn eines jeden Kapitels, die liebevolle Ausstattung des Bandes mit einer Landkarte auf dem Vorsatzpapier und blauem Lesebändchen, lassen das Herz echter Bücherliebhaber höher schlagen.

Anja Lusch

Gerstenberg auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.0 Stand D 68



BIBLIOGRAPHIE:

FRIDA NILSSON
SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN
ÜBERSETZUNG FRIEDERIKE BUCHINGER
ILLUSTRIERT VON TORBEN KUHLMANN
GERSTENBERG
GEBUNDEN, 376 SEITEN
AB 10 JAHREN
14,95 € [D], 15,40 € [A], 19,40 SFR
ISBN 978-3-8369-5920-9

FRIDA NILSSON, ...

geb. 1979, schreibt seit 2004 äußerst erfolgreich für Kinder. Ihre Bücher, darunter die Geschichten rund um Hedvig!, wurden in viele Sprachen übersetzt und sind vielfach ausgezeichnet worden. Sie war für den Astrid-Lindgren-Preis und für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

KLEB DEIN MÜSLI INS BUCH!

DAVID SINDEN: SCHLACHTFELD FÜR CHAOTEN –
DEIN KRITZEL-SCHNIPSEL-SCHMIER-BUCH

Mal so richtig schmieren, kleckern, matschen, quetschen und unanständige Worte benutzen, das gefällt vielen Kindern. Manchmal gibt das Ärger mit den Eltern. Dabei ist auch dies ein Teil der Kreativität, die durchaus wichtig für Kinder ist. Aber chaotische Kinderzimmer oder Wohnzimmer sind für Eltern immer wieder eine Herausforderung.

Und hier ist die Lösung: Quetsche das Chaos zwischen zwei Buchdeckel. Sicher gibt es findige Kinder, die schon vorher auf die Idee kamen ihr Müsli auf ein Stück Papier zu kleben, das sie dann im Schrank vergaßen, bis es schimmelte. Das Kritzel-Schnipsel-Schmier-Buch hält den Matsch zwischen zwei Seiten fest und dort bleibt er. Kinder werden das Buch lieben. Eltern können es dann zwei Jahre später mit spitzen Fingern im Müll entsorgen.

„Regel 1: Nicht Essen“, beginnt es im Vorwort und das ist auch besser so. Denn so lauten die Anweisungen auf Seite ... hoppla, keine Seitenzahlen, also irgendwo steht: „Bemale und beklebe die Seiten mit Essensresten, die eigent-

lich in den Müll gehören: Apfelkerne, Käserinde, Eierschale, Verbrannte Toastkrümel...“ Oder „Bürste die Seiten... mit einer Zahnbürste und Farbe...“ An einigen Stellen kommt das Buch fast schon tiefsinnig daher: „Die Traurige Seite. Hinein gehören deine traurigen Gedanken“. Etwas Ekel ist auch dabei: „Eine Bestie hat einen Bastelladen leer gefressen ... Wie würde diese Seite aussehen, wenn die Bestie genau hier aufs Klo gegangen wäre?“

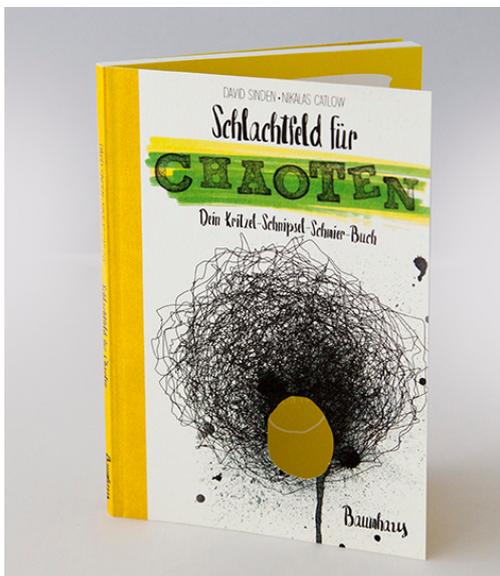
Ist das Buch nun pädagogisch wertvoll oder Blödsinn? Ist es förderlich für die Intelligenz und Bildung? Darüber mögen sich die Geister streiten. Aber eines ist klar, es bietet Anregungen und kreative Beschäftigungsideen, mit vielen alltäglichen Dingen, ohne Internet, ohne Handy, mit echten Sachen aus Küche, Keller oder Kinderzimmer. Und, was für Eltern oft wichtig ist, die Kinder können sich viele Stunden alleine damit beschäftigen. Die Sauerei bleibt zwischen den Buchdeckeln – hoffentlich.

Anja Lusch



BIBLIOGRAPHIE:

DAVID SINDEN
SCHLACHTFELD FÜR CHAOTEN
 ILLUSTRATIONEN NIKALAS CATLOW
 ÜBERSETZT VON NATHALIE DÖRPINGHAUS
 BAUMHAUS VERLAG
 AB 10 JAHREN
 PAPERBACK, 144 SEITEN
 ISBN: 978-3-8339-0461-5
 8,00 € [D]



DAVID SINDEN ...

studierte Bildende Kunst und arbeitet heute als Kunstlehrer, Designer, Kinderbuchautor, Illustrator und TV-Produzent.

NIKALAS CATLOW ...

hat einen Abschluss an der Cambridge School of Art. Er hielt mehrere Vorträge und leitete Workshops in Kunst, Design und Illustration. Heute verdient er sein Geld als Autor, Illustrator und TV-Produzent. Mit David Sinden arbeitet er schon viele Jahre. Schlachtfeld für Genies ist ihr erstes gemeinsames Projekt.

Der Baumhaus Verlag auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
 Halle 3.0 Stand C 87

EINE KINDGERECHTE ENTDECKUNGSREISE DURCH DIE JÜNGERE GESCHICHTE RUSSLANDS

ALEXANDRA LITWINA, ANNA DESNITSKAYA:
IN EINEM ALTEN HAUS IN MOSKAU

Am 7. November 1917 begann mit der Oktoberrevolution eines der ambitioniertesten politischen Projekte der Menschheitsgeschichte. Für viele Menschen verwandelte sich die sozialistische Utopie jedoch in einen Albtraum. Für Russland war das 20. Jahrhundert eine unglaublich wechselhafte, aufregende Zeit voll Hoffnung und Schrecken. Wie die zahlreichen Umbrüche auf die einfachen Bürger wirkten, erforschen heute, 100 Jahre später, Alexandra Litwina und Anna Desniskaya in dem aufwändig und liebevoll gestalteten Bilderbuch „In einem alten Haus in Moskau“.

Im Jahre 1902 zieht die Familie Muromzew mit Kinderfrau und Köchin in eine neue Wohnung in einem alten Haus in Moskau. Tochter Irina berichtet davon. Auf der großen detaillierten Illustration erkennt der Leser, wie die neuen Mieter ihre Wohnung einrichten und was jeder

so mitbringt. Auf den nächsten Seiten machen wir eine Zeitreise mit. 100 Jahre lang begleiten wir die Muromzews und erleben, wie sich ihr Leben in den wechselhaften Zeiten des 20. Jahrhunderts immer wieder wandelt, wie Krieg und Revolution und der Niedergang der UdSSR das Leben in der Mittelschicht beeinflussen.

„In einem alten Haus in Moskau“ kombiniert Wimmel- und Suchbilder mit informativen und unterhaltsamen Texten. Darunter finden sich Berichte aus dem Alltagsleben, Portraits, Hinweise auf wichtige politische und gesellschaftliche Ereignisse. Auch zur russischen Schrift und Sprache findet sich Informatives. Illustrationen, teils mit Beschriftung, stellen typische Kleidung, Nahrung, Hobbys, Möbel und Gebrauchsgegenstände der jeweiligen Zeit vor.

ALEXANDRA LITWINA ...

... wurde 1975 in Moskau geboren und studierte Philologie an der dortigen Lomonossow-Universität. Sie ist Autorin zahlreicher Kinderbücher und Spiele zu geschichtlichen Themen.

ANNA DESNITSKAYA ...

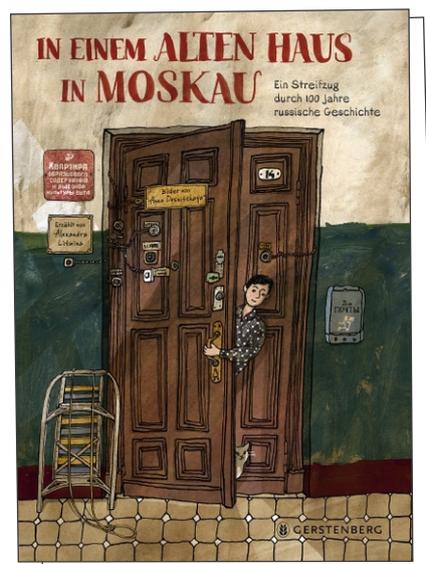
... machte 2011 ihren Abschluss an der Moskauer Staatlichen Universität für das Druckwesen. Sie veranstaltet regelmäßig Workshops für Kinder und Erwachsene zum Thema Puppen und Puppenhäuser.

Foto: © Michele Melani

„In einem alten Haus in Moskau“ ist ein Zeitreise mit allen Sinnen für die ganze Familie. Während die detaillierten Zeichnungen den kindlichen Entdeckertrieb wecken und die Atmosphäre vergangener Zeiten heraufbeschwören, helfen die zahlreichen kurzen Texte den Älteren das politische Geschehen nachzuvollziehen und sich in die Lebenswelt der einfachen Bürger im Angesicht der radikalen gesellschaftlichen Umbrüche einzufühlen. Ein wunderbar vielfältiges Buch, das Geschichte zum Leben erweckt und Alt und Jung träumen und staunen lässt.

Tobias Schudok

Gerstenberg auf der
Frankfurter Buchmesse 2017:
Halle 3.0 Stand D 68

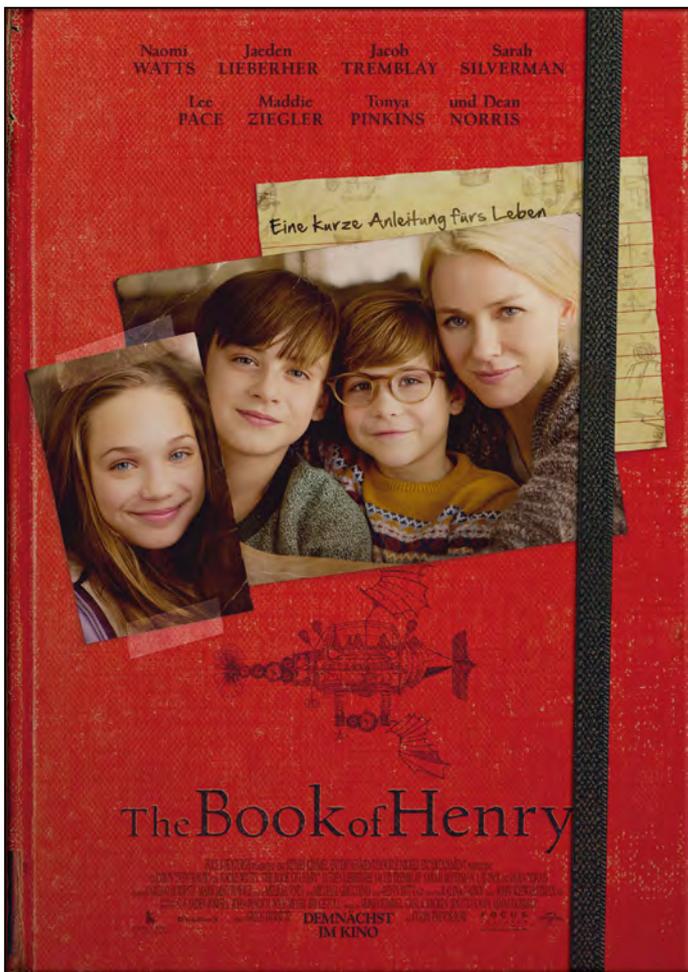


BIBLIOGRAPHIE:

ALEXANDRA LITWANA
**IN EINEM ALTEN HAUS IN MOSKAU –
EIN STREIFZUG DURCH 100 JAHRE RUS-
SISCHE GESCHICHTE**
ILLUSTRIERT VON ANNA DESNITSKAYA
ÜBERSETZT VON LORENZ HOFFMANN
UND THOMAS WEILER
GERSTENBERG
HARDCOVER, 60 SEITEN
24,95 € [D], 25,70 € [A]
ISBN 978-3-8369-5993-3

EIN MÄRCHEN UM DEN INTELLIGENTESTEN JUNGEN DER WELT

COLIN TREVORROW: THE BOOK OF HENRY



Auf Basis eines Drehbuchs des Krimi-Autors Gregg Hurwitz versucht Colin Trevorrow durch das Verschmelzen von Literaturgattungen ein neues Erzählen im Kino einzuführen. *The Book of Henry* beginnt als Familienkomödie, schlägt aber bald andere Töne an.

Henry Carpenter (Jaeden Lieberher) ist ein elfjähriges Genie. Während seine Mutter Susan (Naomi Watts) auf der Couch lümmelt und Ego-Shooter spielt, betätigt er sich lieber an der Börse und sichert seiner Familie, zu der noch der kleine Bruder Peter (Jacob Tremblay) gehört, so den Lebensunterhalt. Henry ist hochintelligent und gebildet, handwerklich geschickt, zeichnet ausgezeichnet und verhält sich auch moralisch stets vorbildlich. Im Zusammentreffen mit den normalsterblichen Erwachsenen in seiner Umgebung führt dies zu allerlei witzigen Situationen.

Ein erster Schatten fällt auf die Szenerie, als Henry entdeckt, dass seine Mitschülerin und Nachbarin Christina (Maddie Ziegler) von ihrem Vater, dem Polizeipräsidenten, regelmäßig missbraucht wird.



Ehe er noch etwas dagegen unternehmen kann, erleidet er aber einen Anfall. Im Krankenhaus erfährt er, dass ein Tumor in seinem Gehirn ihn in wenigen Tagen töten wird.

Nach seinem Tod hinterlässt er seiner Mutter ein Notizbuch und ein besprochenes Diktiergerät. Susan soll Christina vor ihrem Vater retten. Doch eine sonderbare Wendung reiht sich von nun an, an die andere und der weitere Handlungsverlauf ist alles andere als vorhersehbar.



Der Film ist zunächst sehr schön inszeniert, und zeigt viel Liebe zum Detail. Naomi Watts und vor allem Jaeden Liebherr spielen ihre ungewöhnlichen Rollen sehr authentisch und auch an der restlichen Besetzung gibt es nichts zu beanstanden.

Verstörend wirkt dagegen die Dramaturgie. Nach dem heiteren Einstieg stürzen die sich ewig hinziehenden Szenen am Bett des sterbenden Jungen den Zuschauer, scheinbar vorsätzlich, in eine tiefe Depression. Der sich anschließende Thriller schafft es, trotz einiger origineller Ideen, nur bedingt, dieses Stimmungsloch wieder auszugleichen.

Die Auflösung schließlich fällt, ohne hier zu viel verraten zu wollen, einfach hanebüchen aus. Zum Ende des Films weist uns Henrys Stimme aus dem Off darauf hin, dass das wichtigste an einer



Geschichte stets ihre Moral sei. Das hätte sich Colin Trevorrow gerne mehr zu Herzen nehmen dürfen, denn eine klare Kernaussage lässt sich nur schwer erkennen.

Während Trevorrow das Sterben des Jungen dramatisch sehr breittritt, behandelt er das Missbrauchsthema nicht durchweg mit der nötigen ernsthaften Aufmerksamkeit.

The Book of Henry ist ein origineller Film. Bühne, Kamera und schauspielerische Leistung lassen wenig zu wünschen übrig. Der verworrene Handlungsverlauf, das unmotivierte Aneinanderreihen von Komödie, Drama, Thriller und Happy End dämpfen den Filmgenuss aber leider sehr.

Tobias Schudok

FILMOGRAPHIE:

COLIN TREVORROW
THE BOOK OF HENRY
SIDNEY KIMMEL ENTERTAINMENT/
DOUBLE NICKEL ENTERTAINMENT
106 MINUTEN, 31 SEKUNDEN
AB 12 JAHREN
IM VERLEIH VON UNIVERSAL PICTURES
INTERNATIONAL GERMANY GMBH
KINOSTART 21.09.2017

IMPRESSUM

HERAUSGEBER,
CHEFREDAKTION,
INHALTLICHE UND
GRAFISCHE GESTALTUNG

KMS

Körner MedienSERVICE

Gernot Körner (verantwortlich)
Körner Medienservice
Braunaugenstraße 20
80939 München

KONTAKT

(AUCH ANZEIGEN)

Telefon: +49 89 33095656
Telefax: +49 89 33095473
E-Mail: koerner@koerner-medien.de
www.koerner-medien-service.de

Titelfoto: Africa Studio/fotolia.com

REDAKTION

Gernot Körner
Tobias Schudok
Anja Lusch

GESTALTUNG, HERSTELLUNG

Tobias Schudok

PARTNER



<https://www.4teachers.de/>

Herausgeber zugleich Anschrift aller Verantwortlichen

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.

Druck oder sonstige Verfielfältigung – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für unaufgefordert eingesandtes Redaktionsmaterial übernimmt der Verlag keine Haftung.

© Körner Medien Service